

Beschlussvorlage Nr. 109/2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales	20.06.2018	öffentlich
Verwaltungsausschuss	21.06.2018	nicht öffentlich

Betreff:

Kindergarten Neustadtgödens: Erhöhter Betreuungsbedarf im Bereich der Krippengruppe

Sachverhalt:

Es wird Bezug genommen auf die diesbezüglichen Beratungen in den zuständigen Gremien, wobei die aktuelle Beschlusslage eine bis zum 31.07.2018 befristete Erweiterung des Betreuungsangebotes in der bestehenden Krippengruppe des Kindergartens Neustadtgödens im Spätdienst bis tgl. 16.00 Uhr beinhaltet.

Über eine evtl. Fortsetzung dieses erweiterten Betreuungsangebotes ist vor Ablauf des lfd. Kindergartenjahres 2017/2018 zu entscheiden.

Nach wie vor wird dieses erweiterte Betreuungsangebot für fünf Kinder in Anspruch genommen. Es ist somit darüber zu entscheiden, ob eine Fortsetzung dieses erweiterten Betreuungsangebotes unter Berücksichtigung des aktuellen und sich bisher nicht veränderten Bedarfs vorgenommen werden soll.

Hierbei sind zusätzliche Personalkosten in einer Gesamthöhe von rd. 14.400,00 € p.a. in die weiteren Überlegungen mit einzubeziehen, die wiederum nur zum Teil durch Einnahmen (allgemeine Finanzhilfe, Elternbeiträge) gegenfinanziert werden.

Aus Sicht der Verwaltung wird eine Fortsetzung des erweiterten Betreuungsangebotes – zunächst für das Kindergartenjahr 2018/2019 – favorisiert, um die weitere Bedarfsentwicklung abzuwarten. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass sich auch in der neu einzurichtenden Krippengruppe sowie für die in der geplanten altersübergreifenden Gruppe zu betreuenden Krippenkinder entsprechende Bedarfe einstellen werden.

Sofern sich die Bedarfsentwicklung nicht im lfd. Kindergartenjahr 2018/2019 bestätigen sollte, ist im 2. Quartal 2019 über die Fortsetzung des erweiterten Betreuungsangebotes ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 abschließend zu entscheiden.

Beschlussvorschlag:

Es handelt sich um eine zusätzliche freiwillige Ausgabe. Der Rat hat sich mit den im Haushaltsjahr zusätzlich anfallenden Kosten sowie mit den weiteren Folgekosten eingehend auseinandergesetzt, sieht hierfür jedoch keine andere Möglichkeit und beschließt die zusätzlichen Ausgaben angesichts der angespannten Haushaltslage im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:	Ja / Nein	
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten):	_____	€
Direkte jährliche Folgekosten:	_____	€

Tramann

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen